

Casemix Performer 60 – die 12-wöchige universitäre Ausbildung

Ausbildungsziele und Voraussetzungen

- Das Kursziel ist der Erwerb umfassender Kenntnisse in der Medizinischen Klassifizierung, die die korrekte G-DRG-Zuweisung für alle klinischen Fachbereiche ermöglichen.
- Weiterer integrativer Bestandteil sind die Ausbildungsinhalte in den Fächern Deutsches Gesundheitswesen, Qualitätsmanagement und Medizinische Dokumentation.
- Nach paralleler Erarbeitung der Kodier- und Klassifikationsgrundlagen erfolgt die intensive Kodierausbildung anhand von 15 Übungsbüchern (inhaltlich konsequent an die Kapitelstruktur der ICD-10-GM angelehnt).
- Das in diesem Kurs erworbene Wissen wird in Zwischenprüfungen sowie in einer Abschlussprüfung, die die Fächer Klassifizierung, Deutsches Gesundheitswesen, Qualitätsmanagement und Medizinische Dokumentation umfasst, nachgewiesen.
- Die Kenntnisse der Teilnehmer werden in den halbjährlich stattfindenden Update-Seminaren vertieft. Nach erfolgreichem Abschluss sind für die Kursteilnehmer die ersten beiden Update Seminare kostenfrei.
- Als Ausbildungsvoraussetzung erweist sich eine mindestens zweijährige Berufserfahrung als sinnvoll.

Zielgruppen und Teilnehmer

Dieser universitäre Kurs bildet berufserfahrene Krankenhausmitarbeiter zum Casemix Performer aus. Dabei wird kein klinisch wichtiger Fachbereich ausgelassen. Während und nach der Ausbildung steht eine elektronische Hotline für Fragen zur Verfügung. Nach Ausbildungsabschluss wird die kontinuierliche Fortbildung der Absolventen dieses Ausbildungskurses durch zwei Update Seminare pro Jahr gesichert. Für diese 12-wöchige universitäre Ausbildung wird nach erfolgreich bestandener Abschlussprüfung ein Universitätszertifikat der La Trobe University Melbourne verliehen. Das Erreichen des Kurszieles wird durch aufeinander aufbauende begleitende Leistungskontrollen gesichert.

Ausbildungsmittel und Ausbildungsform

Kernstück der Ausbildung sind die gemeinsam mit internationalen Experten erarbeiteten didaktisch nach den Kapiteln der ICD-10-GM abgestimmten **15 Trainingsbücher:**

Symptome/Z-Diagnosen, Infektionskrankheiten, Verletzungen, Nervensystem, Augen-HNO, Endokrine Krankheiten, Atmungssystem, Kreislaufsystem, Neubildungen, Urogenitalsystem, Schwangerschaft, Verdauungssystem, Bewegungsapparat, Psychische Störungen, Missbildungen.

Ihre überwiegend im Selbststudium erfolgende Erarbeitung und die anschließende Diskussion der Ergebnisse in der Trainingsgruppe wurden von den bisherigen Teilnehmern durchweg als sehr gute Vorbereitung zur Erfüllung zukünftiger beruflicher Kodieranforderungen gewertet. Der Seminarinhalt in den anderen Lehrgebieten wird in Vorträgen und Übungen vermittelt. Dem Nachweis der erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten dienen Leistungskontrollen, sowie Zwischen- und Abschlussprüfungen in unterschiedlichen Formen.

Kursinhalte

- **Casemix Performer - ein international bewehrtes Berufsfeld**
- **Grundlagen / Systematik des DRG-Systems, Weiterentwicklung**
- **Ordnungspolitischer Rahmen des G-DRG-Systems / aktuelle Entwicklungen**
- **Kalkulation der Bewertungsrelationen**
- **Klassifizierung:**
 - Systematik des OPS-310
 - Übersicht
 - Praktische Übungen
 - Systematik der ICD-10-GM
 - Übersicht
 - Praktische Übungen
 - Arbeit mit Kodierhilfen
 - Übersicht Kodierleitfäden
 - Allgemeine Deutsche Kodierrichtlinien
 - Spezielle Deutsche Kodierrichtlinien
 - Vollständige Behandlung aller Kodierrichtlinien einschließlich Pitfalls, Unschärfen, Abgrenzungsfragen
 - Parallele Behandlung von speziellen Kodierrichtlinien und Kodierarbeitsbüchern
- **Klassifizierungstraining an Hand der 15 Trainingsbücher mit 645 Übungsfällen nach den Kapiteln der ICD-10-GM-Systematik**
 - Symptome/Z-Diagnosen
 - Infektionskrankheiten
 - Verletzungen
 - Nervensystem
 - Augen-HNO
 - Endokrine Krankheiten
 - Atmungssystem
 - Kreislaufsystem
 - Neubildungen
 - Urogenitalsystem
 - Schwangerschaft/Geburt/Perinatologie
 - Verdauungssystem
 - Bewegungsapparat
 - Psychische Störungen
 - Missbildungen
- **Klassifizierungstraining mit Patientenakten - von der Dokumentation zur Abrechnung (z. B. Hüftendoprothese, Polytrauma)**

- **Abrechnung von Krankenhausleistungen (KFPV, Leitfaden der Spitzenverbände der KK)**
 - Theoretische Übersicht
 - Übungsaufgaben
- **G-DRG-Handbuch**
 - Theoretische Übersicht
 - Übung zur Nutzung des G-DRG-Handbuches als Analysetool
 - Verwendung des G-DRG-Handbuches zur Fallanalyse
- **Beurteilung der Kodierqualität**
 - Methoden zur Kodierqualitätsbeurteilung
 - Prüfung der Kodierqualität
 - Harte und weiche Indikatoren für hohe/niedrige Kodierqualität
- **Medizincontrolling in der Praxis**
- **Deutsches Gesundheitswesen**
 - Einführung und historische Entwicklung
 - Einfluss demographischer Entwicklungen auf die Finanzierung des Gesundheitswesens
 - Sozialversicherung und Sozialgesetzbuch
 - Entwicklung der Sozialversicherung
 - Krankenversicherung und Krankenhaus im Kontext der Sozialversicherung
 - Entwicklung der Krankenhausfinanzierung
 - Internationaler Vergleich zur Anwendung von DRGs als Finanzierungsinstrument
- **Qualitätsmanagement**
 - Einführung in das Qualitätsmanagement
 - Historische, politische und verhaltensbedingte Elemente als Umfeld des Qualitätsmanagements
 - Qualitätsprüfung, Qualitätssicherung und Qualitätsverbesserung
 - Das Krankenhausumfeld in der permanenten Veränderung
 - Qualitätsmanagement in einem DRG-basierten Abrechnungssystem
 - Mess- und Monitoring-Instrumente
 - Instrumente des Ressourcenmanagements – Praxis-Richtlinien, Protokolle und kritische Entscheidungswege
 - Das internationale Indikatorprogramm IQIP
- **Medizinische Dokumentation**
 - Berufsmotivation schaffen und fördern
 - Historischer Überblick und Ausblick
 - Grundlagen der medizinischen Dokumentation
 - Dokumentationsaufgaben medizinischer Einrichtungen
 - Dokumentationsarten
 - Archivwesen und Datenbanken
 - Dokumentationsschnittstellen im Gesundheitswesen
 - Grundlagen des Berichtswesens
 - Datenaufbereitung und Datendarstellung